Heptest

T. Stief
Institut für Laboratoriumsmedizin und Pathobiochemie,
Krankenhaus der Philipps-Universität, Marburg, Deutschland

Definition Der Heptest ist ein koagulometrischer Test zur Bestimmung der Anti-Xa-Aktivität im Plasma. Er wird eingesetzt zur Messung der Plasmakonzentrationen von Heparinen oder Heparinoiden.

Beschreibung Wie bei den (verlässlicheren) chromogenen Tests wird eine definierte Menge an Faktor Xa (F10a) zugesetzt, der durch Antithrombin-3 inaktiviert wird. Die Inaktivierung ist proportional zur Konzentration an Heparin(oid). Die Hemmung wird bestimmt durch die Verlängerung der Gerinnungszeit nach Rekalkifizierung.

Literatur

Bara L, Maridiguian J, Samama M (1990) In vitro effect on Heptest of low molecular weight heparin fractions and preparations with various anti- IIa and anti-Xa activities. *Thromb Res* 57:585–592